Automobil-Mechatroniker EFZ
Automobil-Mechatronikerin EFZ

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 11
Fahrzeuge

Tätigkeiten

Automobil-Mechatronikerinnen und Automobil-Mechatroniker kontrollieren, warten und reparieren Personenwagen oder Nutzfahrzeuge. Sie suchen nach den Ursachen von Pannen und Störungen und tauschen mechanische Teile sowie defekte elektrische oder elektronische Komponenten aus.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Service durchführen
- Teile des Autos prüfen und instand halten, zum Beispiel Motor, Antrieb, Fahrwerk und Elektronik
- Kraftstoffsysteme mit speziellen Geräten testen und richtig einstellen, zum Beispiel Vergasersysteme oder Direkteinspritzsysteme
- Bremsen messen und elektronische Teile überprüfen, beispielsweise Bremsassistenten
- Flüssigkeiten kontrollieren und auffüllen, etwa Öl und Kühlmittel
- bewegliche Teile schmieren und Motor und Auto reinigen
- Reifen, Stossdämpfer und Lenkung überprüfen und abgenutzte Reifen ersetzen sowie Lenkung einstellen
- Abgase messen und Abgasreinigungssysteme prüfen und reparieren
- bei Lastwagen Hebe- und Ladeeinrichtungen sowie Anhänger überprüfen

Fehler suchen und reparieren
- Probleme am Auto suchen, Ursache herausfinden und Probleme beheben
- Fahrerassistenzsysteme, Hybridantriebe und andere elektronische Systeme überprüfen und defekte Teile austauschen
- Getriebe und Antriebswellen aus- und einbauen
- Elektrik und Batteriestand prüfen, zum Beispiel Zündanlagen, Lichter oder Anhängerstecker und reparieren oder einbauen
- Sicherheits- und Komfortsysteme testen, zum Beispiel ABS, Airbag oder Tempomat
- Navigationssysteme einbauen, programmieren oder einstellen, etwa GPS oder andere Datenübertragungssysteme
- bei Lastwagen Hebe- und Ladevorrichtungen reparieren, zum Beispiel elektrische Teile austauschen.
- Umwelt- und Sicherheitsregeln beachten und Abfälle richtig entsorgen

Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Garagenbetrieb für Personenwagen oder Nutzfahrzeuge.

Schulische Bildung
1-1,5 Tage pro Woche an der Berufsfachschule.

Überbetriebliche Kurse
Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 68 Tage während 4 Jahren.

Dauer
4 Jahre

Fachrichtungen
- Personenwagen
- Nutzfahrzeuge

Inhalt
- Prüfen und Warten von Fahrzeugen
- Austauschen von Verschleissteilen
- Unterstützen von betrieblichen Abläufen
- Überprüfen und Reparieren von Systemen
- Diagnostizieren mechatronischer Systeme

Berufsmaturität
Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Fahrprüfung
Lernende erwerben den Fahrausweis der Kategorien B, BE, C oder CE.

Abschluss
Automobil-Mechatroniker/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen
- Eignungstest AGVS

Anforderungen
- hohes technisches Verständnis
- gute Auffassungsgabe
- logisches Denken
- handwerkliches Geschick
- exakte und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit
- gute Umgangsformen (Kundenkontakt)

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Auto Gewerbe Verbandes Schweiz (AGVS), agvs-upsa.ch.

Zusatzlehre
Automobil-Mechatronikerinnen und Automobil-Mechatroniker können eine verkürzte Lehre in der jeweils anderen Fachrichtung machen.

Berufsprüfung (BP)
Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Automobildiagnostiker/in
- Automobil-Serviceberater/in
- Automobil-Verkaufsberater/in
- Automobil-Werkstattkoordinator/in
- Fahrzeugrestaurator/in
- Reifenfachmann/-frau
- Strassenhelfer/in

Höhere Fachprüfung (HFP)
Zum Beispiel dipl. Betriebswirt/in im Automobilgewerbe.

Höhere Fachschule (HF)
Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Maschinenbautechniker/in HF oder dipl. Elektrotechniker/in HF.

Fachhochschule (FH)
Studiengänge in verwandten Bereichen. Zum Beispiel Bachelor of Science in Automobil- und Fahrzeugtechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Automobil-Mechatronikerinnen und Automobil-Mechatroniker arbeiten in Werkstätten. Im Pannendiesnt sind die Berufsleute auch unterwegs. Sie arbeiten sowohl allein als auch im Team. Die Berufsleute haben Kontakt mit der Kundschaft sowie Zulieferern. Sie tragen Arbeitskleidung, Handschuhe und je nach Arbeit auch Schutzbrillen. Sie haben meistens regelmässige Arbeitszeiten, ausser in Betrieben mit Pannenhilfe und Pikettdiensten.

Automobil-Mechatronikerinnen und Automobil-Mechatroniker arbeiten in Garagenbetrieben für Personenwagen oder Nutzfahrzeuge. Die Automobil-Branche befindet sich im Wandel. Neue Technologien werden wichtiger. Die Berufsleute müssen bereit sein, entsprechende Weiterbildungen zu machen. Der Arbeitsmarkt ist gut.

Weitere Informationen

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)
3006 Bern
www.autoberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	11 / 0.570.52.0
Carrosseriespengler/in EFZ	11 / 0.570.15.0
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.26.0
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.1.0
Fahrzeugschlosser/in EFZ	11 / 0.570.23.0
Motorradmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.31.0
Automobil-Assistent/in EBA	11 / 0.570.53.0

© 2025 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch